

"Der Apple-Check im Ersten: Nach wie vor Arbeitszeitverstöße bei chinesischen Zulieferern

"Der Apple-Check" im Ersten: Nach wie vor Arbeitszeitverstöße bei chinesischen Zulieferern

Produkten in China verstößt nach wie vor gegen die örtlichen Gesetze zum Arbeitsschutz. Dies haben WDR-Recherchen in den Regionen Shenzhen und Shanghai, wo Apple in zahlreichen Zulieferbetrieben produzieren lässt, ergeben. Die ARD berichtet darüber am Montag in der Dokumentation "Der Apple-Check" (20.15 Uhr, Das Erste).

Zahlreiche Arbeiter berichteten dem WDR-Team über wöchentliche Arbeitszeiten von 60 Stunden und mehr. Apple bestriit gegenüber dem WDR diese Gesetzesverstöße nicht und teilte für seinen größten Zulieferer Foxconn mit, dieser wolle "bis Juli 2013 seine Fabriken in Bezug auf Arbeitszeiten in Einklang mit den chinesischen Gesetzen" bringen. Ab dann solle dort das rechtliche Maximum von umgerechnet 49 Stunden in der Woche gelten. Über die anderen Zulieferbetriebe machte das US-Unternehmen keine Angabe.-sbr />Apple war 2010 in die Schlagzeilen geraten, weil sich eine Reihe von Arbeitern des Zulieferers Foxconn aus Verzweiflung über Arbeitsüberlastung und schlechter Bezahlung umgebracht hatten. Kurz danach hatte der US-Hard- und Softwareriese eine Begrenzung der Überstundenzeiten angekündigt. Aus Sicht der Hongkonger Menschenrechtsorganisation Sacom hat sich die Situation seitdem nicht wesentlich verbessert, da bei Arbeitszeitkürzungen das ohnehin zu niedrige Gehalt nicht ausreichend erhöht worden sei. "Damit schadet Apple den Arbeitern in Wirklichkeit", erklärte eine Sacom-Sprecherin gegenüber dem WDR.-

- dr />Die ARD präsentiert im "Apple-Check" Filmaufnahmen aus einer Fabrik, in der die Beschäftigten zum Teil für einen Stundenlohn von umgerechnet einen Euro arbeiten, und zeigt Bilder aus einem heruntergekommenen Arbeiterwohnheim, in dem sich 14 Personen einen Raum teilen müssen.-

- /> Vebr /> cimg src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=521429" width="1" height="1" height

Pressekontakt

Westdeu	tscher Rundfunk - WDR
50667	Köln
Http://wdr.de	

Firmenkontakt

Westdeutscher Rundfunk - WDR

50667 Köln

Http://wdr.de

¹⁷ Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen und ? per Kabel oder via Satellit ? viele weitere Millionen Hörer und Zuschauer können die fünf Radioprogramme und das umfassende Fernsehangebot des WDR in ganz Deutschland empfangen, über Satellit sogar in Europa. Der WDR ist für alle da, für Mehrheiten ebenso wie für Minderheiten. Das ist sein Programmauftrag als öffentlich-rechtliches Medienunternehmen